# Pressekonferenz Vorläufige Zahlen 2021

DÜRR GROUP.

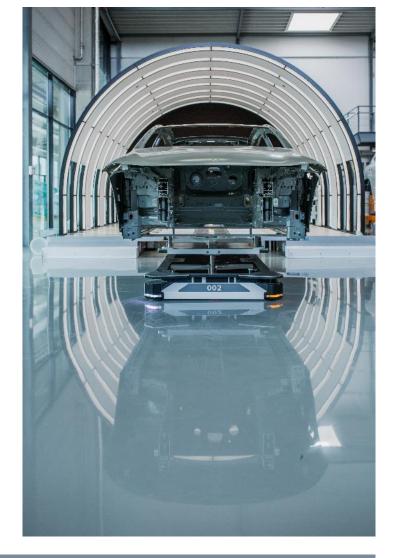


### **Disclaimer**



Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt "Risiken" des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "ausgehen", "rechnen mit", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden" und "vorhersagen" oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Finanzglossar auf der Webseite (<a href="https://www.durr-group.com/de/investoren/service-auszeichnungen/glossar">https://www.durr-group.com/de/investoren/service-auszeichnungen/glossar</a>).



# 2021: Beginn einer profitablen Wachstumsphase



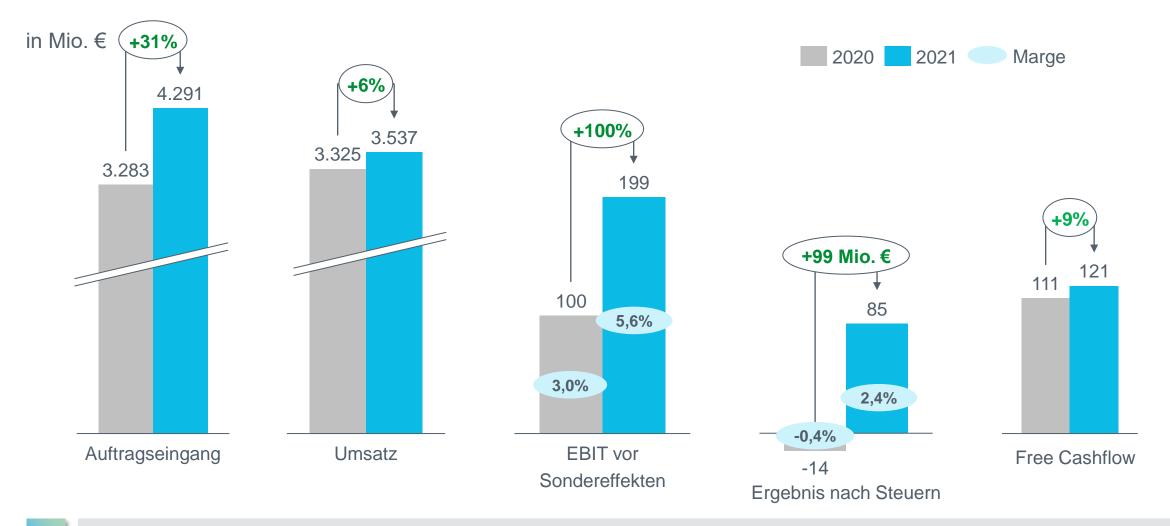
Rekordauftragseingang – deutliche Margenverbesserung – hoher Cashflow

- Rekordauftragseingang von 4,3 Mrd. € erzielt alle Divisions mit zweistelligem Wachstum; sehr starke Nachfrage nach holzverarbeitenden Maschinen für den Möbel- und Holzhausbau; E-Mobility Geschäft legt weiter zu; Auftragsbestand auf Rekordniveau von 3,4 Mrd. €
- Umsatzerholung auf über 3,5 Mrd. € (+6%) Schwelle von 1 Mrd. € Umsatz im vierten Quartal überschritten trotz Lieferkettenproblemen; Service-Umsatz wächst überproportional (+20%) und erreicht 32% Anteil am Konzernumsatz
- EBIT vor Sondereffekten verdoppelt auf 199 Mio. € Kosteneinsparungen von mehr als 60 Mio. € erzielt; gesteigerter Service-Anteil trägt zu Margenverbesserung bei
- Hoher Free Cashflow von 121 Mio. € Rekordauftragseingang führte zu gestiegenen Anzahlungen von Kunden; verfügbare Liquidität weiterhin auf hohem Niveau
- Erfolgreiche Akquisitionen: Weichen für profitables Wachstum gestellt
- Klimastrategie in Einklang mit 1,5°-C-Ziel vorgestellt erste Maßnahmen umgesetzt

2021

### Alle Kennzahlen verbessert





Rekordauftragseingang und Margenverbesserung: gute Basis für 2022

### Ziele erreicht oder übertroffen – Ausnahme Umsatz





	Ist 2020	Ziele 2021 <sup>1</sup>	lst 2021
Auftragseingang in Mio. €	3.283	4.000 – 4.200	4.291
Umsatz in Mio. €	3.325	3.600 - 3.800	3.537
EBIT-Marge in %	0,3	4,1 – 5,1	5,0
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	3,0	5,0 - 6,0	5,6
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	-14	70 – 120	85
Free Cashflow in Mio. €	111	50 – 100	121

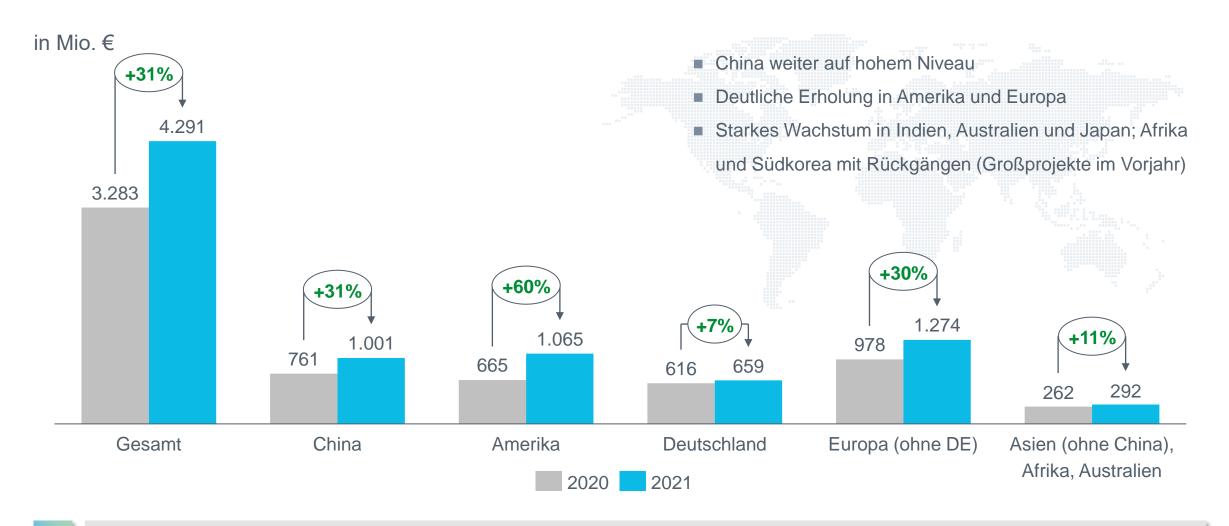
<sup>1</sup> Stand: Juli 2021



Sehr gutes Ergebnis in einem immer noch herausfordernden Umfeld

# Wachstum der Nachfrage in allen Regionen





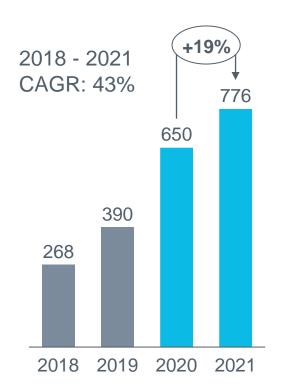


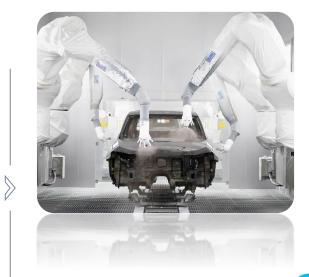
# Nachfrage im Bereich E-Mobilität legt weiter zu



**Auftragseingang Produktionstechnik E-Autos (in Mio. €)** 

Breites Kundenspektrum: EV-Start-ups und etablierte Autokonzerne









Karosseriebau & Lackiererei



Endmontage



Vormontage, Test, Batterietechnik; Batteriebeschichtung

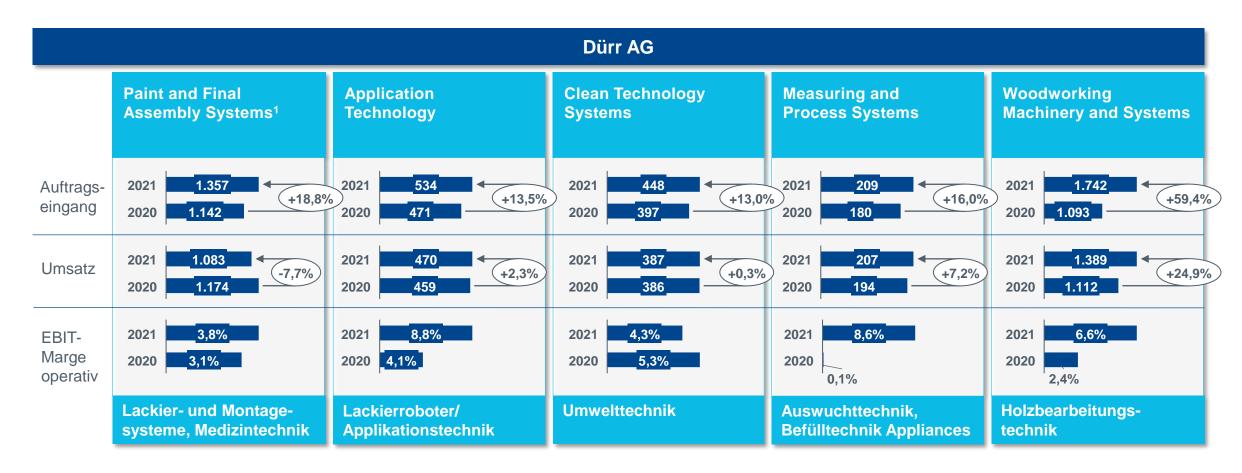


Nachhaltigkeit in der Produktion weiterer Wachstumstreiber

# **Entwicklung in den Divisions**



Maschinenbau bereits mit gutem Wachstum - Anlagenbau folgt mit Verzögerung





**HOMAG** mit Rekorden bei Auftragseingang und Umsatz

# Cashflow auf hohem Niveau weiter gesteigert



Ergebnisverbesserung und diszipliniertes Management des Umlaufvermögens

In Mio. €	2021	2020	Δ	Q4 2021	Q4 2020	Δ
Auftragseingang	4.291,0	3.283,2	30,7%	1.085,1	973,8	11,4%
Umsatz	3.536,7	3.324,8	6,4%	1.003,0	894,3	12,1%
EBIT	175,7	11,1	>1.000%	62,8	-20,5	-
EBIT-Marge in %	5,0	0,3	+4,6 %-Pkt.	6,3	-2,3	+8,5 %-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten	199,1	99,5	100,1%	62,6	35,9	74,4%
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	5,6	3,0	+2,6 %-Pkt.	6,2	4,0	+2,2 %-Pkt.
Ergebnis nach Steuern	84,9	-13,9	-	35,9	-26,7	-
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	257,0	215,0	171,9	67,3	27,2	147,3%
Free Cashflow	120,8	110,7	9,1%	26,6	5,4	389,1%



Hohe Anzahlungen von Kunden kompensieren Anstieg der Bestände

# Eigenkapital nimmt auf über 1 Mrd. € zu



Trotz Akquisitionen nur moderate Erhöhung der Nettoverschuldung

	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital in Mio. €	1.005,6	908,1
Eigenkapitalquote in %	24,2	23,4
Nettofinanzstatus in Mio. €	-99,5	-49,0
Liquide Mittel (einschl. Termingelder) in Mio. €	837,9	1.019,0
Capital Employed in Mio. €	1.136,4	991,5
ROCE in %	15,5	1,1
Mitarbeiter	17.802	16.525
Mitarbeiter Deutschland	8.643	7.931



Belegschaftswachstum vor allem durch Akquisitionen (insbesondere Teamtechnik)

# Akquisitionen eröffnen Wachstumspotenziale



Transaktionen 2020 und 2021

### **Hochleistungs-Automatisierung / Medizintechnik**

Teamtechnik (75% Anteil), Hekuma (100% Anteil)

- Stärkung E-Mobility-Angebot: Prüftechnik für E-Antriebe
- Aufbau Medtech-Geschäft: Automatisierung der industriellen Herstellung von medizinischen Produkten





#### **HOMAG China Golden Field**

Vertriebskanal, Service und Software-Entwicklung

- Komplette Wertschöpfungskette in China: von Entwicklung bis Vertrieb
- Direkter Zugang zu wachsendem Kundenstamm



### **Expansion im Bereich Holzhausbau**

#### Spezialist für Anlagen zur Massivholzbearbeitung

- Aufstockung Weinmann auf 100 %; Erwerb von
   Mehrheitsanteilen an System TM (DK) und Kallesoe (DK)
- Entwicklung zum Systempartner für den Wachstumstrend nachhaltiges Bauen mit Holz



### Digitalisierung: Ausbau Software-Kompetenz

#### Mehrere kleine Akquisitionen, darunter

 Mehrheitsbeteiligung an Techno-Step (Connectivity 3rd-party Anlagen)



- Aufstockung HOMAG eSolutions auf 100 %
- Akquisition Cogiscan
   (>450 MES-Connectivity- Installationen)



Neue Geschäftsfelder, digitales Know-how, besserer Kundenzugang

### Bauen mit Holz: Rückenwind für HOMAG



Nachhaltigkeitsbewusstsein, Effizienz und Gesetzgebung kurbeln die Holzbauindustrie

an





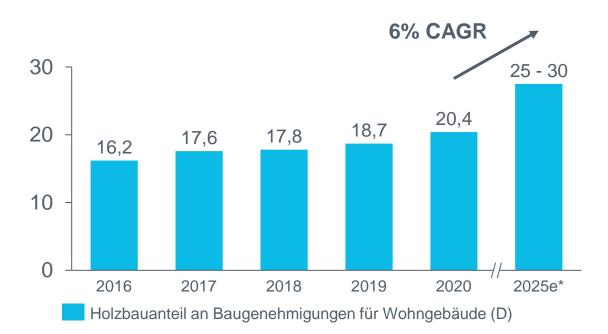


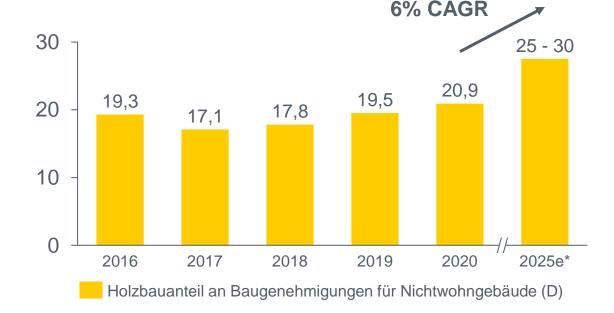


# Anteil der gebauten Holzhäuser steigt stetig an



Deutschland: Anteil der Fertighäuser in Holzrahmenbauweise wird steigen





**Anteilsspanne 2020:** 

Minimum: 5,6% (Bremen)

Maximum: 33,4% (Baden-Württemberg)

**Anteilsspanne 2020** 

Minimum: 8,9% (Hamburg)

Maximum: 27,4% (Baden-Württemberg)

Quelle: Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V; <u>Lagebericht 2021 mit Statistiken.pdf</u> (holzbau-deutschland.de), Statistisches Bundesamt/Heinze GmbH; Schätzungen für 2025 aus Unternehmenssicht HOMAG (Spanne zwischen 25-30 %)



Starker Schub im mehrgeschossigen Holzbau durch regulatorische Erleichterungen

### Wohnraum vom Fließband



### Industrielle Produktion von Holzbauelementen macht Wohnen erschwinglich

### **Neue Akteure im Baugewerbe**

Neue Marktteilnehmer mit verschiedenen Technologie- und Start-up-Hintergründen bauen industriell:

- Moderne mehrstöckige Gebäude
- In attraktiven städtischen Lagen
- Mit Fokus auf nachhaltige Materialien
- Zu erschwinglichen Mietpreisen (~10-12 €/m²)
- Bau und Betrieb durch dasselbe Unternehmen, teilweise zusätzliche Wertschöpfungsströme
- In großem Maßstab: (Zehn-)Tausende Einheiten pro Jahr geplant
- Produktion von vorgefertigten Wohnraummodulen ähnlich wie Autoproduktion

### **Geschäftspotenzial HOMAG**

- Schlüsselfertige
   Projektabwicklung
   (gemeinsam mit Dürr)
- Holzrahmenbau-Technologie von Weinmann ermöglicht automatisierte Produktion



- Zulieferer erweitern Kapazitäten für Holzbearbeitung, Geschäftspotenzial für System TM und Kallesoe
- Große Projektvolumina

Bild: Lehmann Group



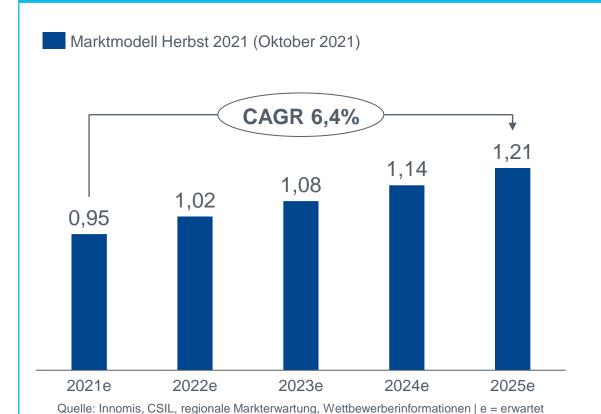
HOMAG: Anbieter von Holzbearbeitungsmaschinen mit Projekt-Know-how für die industrialisierte Produktion

### Marktwachstum im Holzbau



~30 % Wachstum des Marktvolumens bis 2025

### Entwicklung des Marktes für Maschinen zur Herstellung von Holzbauelementen in Mrd. €



- Nachhaltigkeit ist der wichtigste Wachstumstreiber:
  - Verschiebung von Beton zu Holz als Baumaterial
  - Verlagerung vom Bauen auf der Baustelle zu in Fabriken vorgefertigten Elementen
  - Holz hält Einzug in den Hochhausbau
- Jüngste Zuwächse im Auftragseingang unterstreichen das Potenzial

Zusätzliches Wachstumspotenzial für HOMAG über die Möbelfertigung hinaus

# Unser Angebot für das Bauen mit Holz

DÜRR GROUP.

Film ab!



# Nachhaltigkeit – wesentliche Meilensteine erreicht



### Ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz mit fünf Handlungsfeldern



Mitarbeiter & Qualifikation





**Engagement &** Gesellschaft

Produkte & Services

www.durr-group.com

Wertschöpfung

& Lieferkette





Management & Führung

### Governance:

Vorstandsvergütung enthält Nachhaltigkeitsziele

#### Transparenz:

Erster Nachhaltigkeitsbericht nach GRI veröffentlicht

### Klimaschutz:

- Klimastrategie in Einklang mit 1,5°C Ziel
- Investieren statt kompensieren

#### Produkte:

- Marktführer bei ressourceneffizienten Maschinen & Anlagen
- Enabler: Transformation zu klimaneutraler Gesellschaft (z.B. Produktionstechnik für Elektroautos, Li-Ion-Batterien, Holzhäuser)

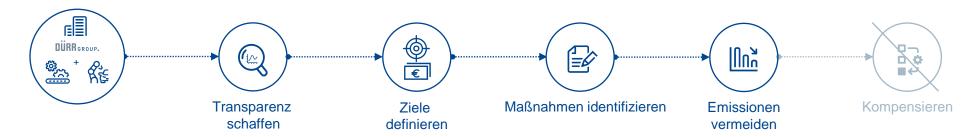




# Dürr-Konzern Klimastrategie 2030



Verantwortung übernehmen: Entwicklung unserer wissenschaftsbasierten Klimastrategie



### Fünf Hauptziele



Anwendung des GHG-Protokolls als standardisierter Ansatz für die Emissionsberechnung

Ziele durch die Science Based Targets initiative (SBTi) validiert

Wissenschaftsbasierte Klimastrategie im Einklang mit dem 1,5-C°-Ziel

Investition statt Kompensation: Klimazertifikate sind nach heutigem Stand keine Option!

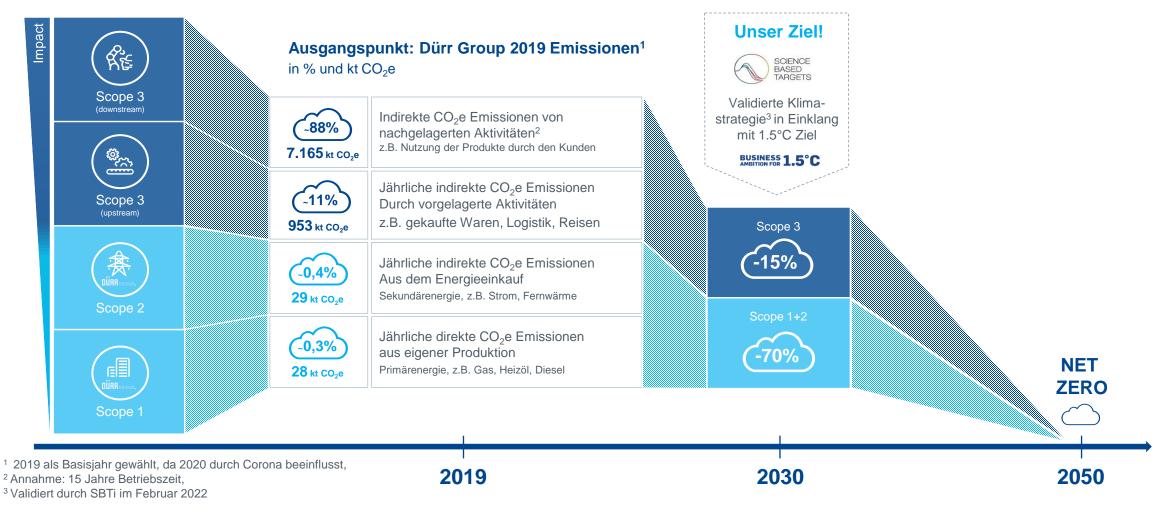




# Dürr Group Klimastrategie 2030 – Daten und Ziele



Unser Weg zu Nullemissionen: Ambitionierte Ziele im Detail

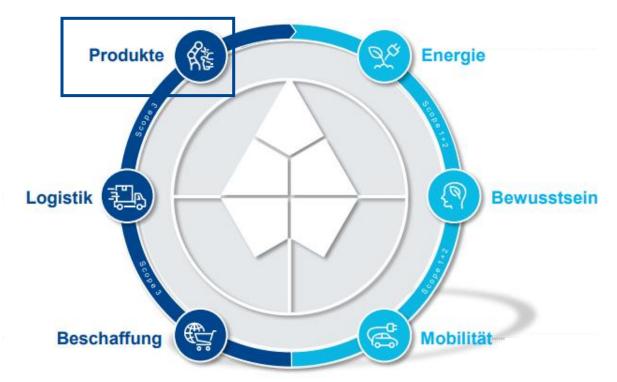




Klimastrategie im Einklang mit dem 1,5°C – validiert durch die Science Based Target initiative (SBTi)

# Produktportfolio: wichtigster Hebel für CO<sub>2</sub>-Reduzierung





#### Ressourceneffiziente Lösungen



- Nachhaltige Produktionstechnologien
- F&E-Fokus auf Ressourceneffizienz



#### 100% Lackauftrag

Durch oversprayfreie Lackapplikation (Video



#### Lackieranlage der Zukunft

Boxenkonzept für mehr Effizienz (Video)

#### **Industrielle Abluftreinigung**



- Reduktion nicht vermeidbarer
   Emissionen und Schadstoffe
   in vielen Industriebereichen
- Stromerzeugung aus dezentralen Wärmequellen mittels ORC-Technologie



 100 Mio. t CO<sub>2</sub>e
 pro Jahr durch Dürr-Oxidationsanlagen

Die Nutzung von Dürr-Anlagen reduziert Emissionen, Abfall und Kosten

# Dürr bietet bereits heute eine CO<sub>2</sub>-neutrale Lackiererei...



... auf Basis innovativer Equipment- und Softwarelösungen

#### **Eco**InCure

**DXQ**energy.management

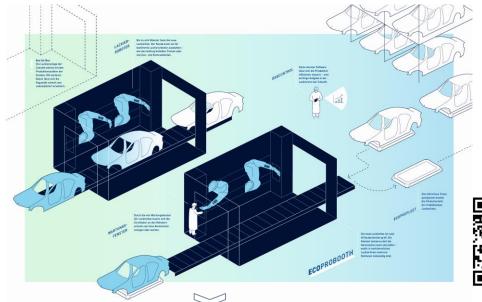
Lackiererei der Zukunft, inkl. **Eco**ProBooth.: Dürr's Ansatz als USP



Optimaler Wärmeübergang und Reduzierung der Prozesszeit durch Aufheizung von innen



Überwachung von
Verbrauchswerten, Erkennung
von Anomalien und
Identifizierung von
Optimierungspotenzialen





Kombination mehrerer Prozessschritte in einer Box und Wartung in separater Servicekabine reduziert energieaufwändige Luftaufbereitung; gleichzeitig Erhöhung der Flexibilität durch modulares Konzept



CO<sub>2</sub>-neutral durch Elektrifizierung von Heizprozessen, hohe Energieeffizienz und Nutzung von Ökostrom

# Für einen nachhaltigen Wandel der Gesellschaft



Hochinnovative Produkte treiben grüne Geschäftsbereiche an

#### Elektromobilität



Enabler für die E-Mobilität durch
 Produktionstechnik für Batterien und E-Antriebe,
 zum Beispiel Testen von E-Antriebssträngen,
 Auswuchten von E-Motoren, Beschichtung von
 Batterieelektroden, Batteriemontage

#### **Nachhaltiges Bauen mit Holz**

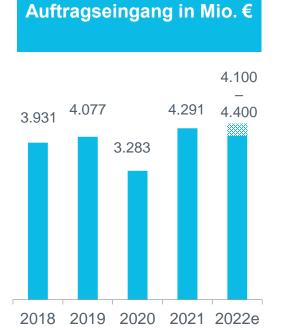


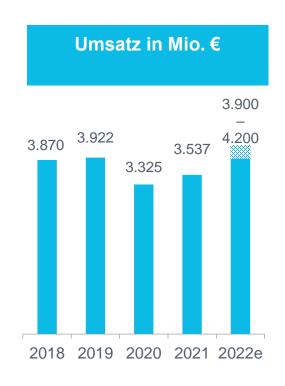
- Technologiepartner für nachhaltigeMassivholzkonstruktionen
- Stärkung des Einsatzes klimafreundlicher
   Baumaterialien

Unsere Wachstumsaktivitäten sind Wegbereiter für eine klimaneutrale Gesellschaft

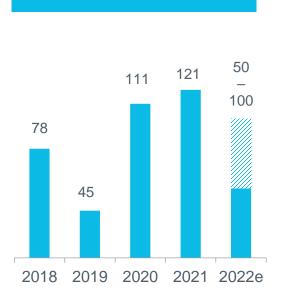
### Ausblick Dürr-Konzern 2022











Free Cash Flow in Mio. €

- Ziel 2022: Vorkrisenniveau von 2019 bei Umsatz und EBIT-Marge vor Sondereffekten erreichen oder übertreffen
- Voraussetzung ist eine deutliche Verbesserung der Lieferkettensituation im zweiten Halbjahr 2022
- Investitionen an den Standorten werden in den nächsten 2 Jahren von 2,5% bis 3,5% auf 4% bis 5% vom Umsatz erhöht



Weiteres profitables Wachstum nach Rekordauftragseingang in 2021

### **Investitionen in HOMAG**



150-200 Mio. CAPEX bis 2024 für mehr Effizienz, Kapazität und Arbeitsplatzattraktivität





www.durr-group.com



# Ausblick: Strategie und Mittelfristziele unverändert





Sustainability

Finance Management

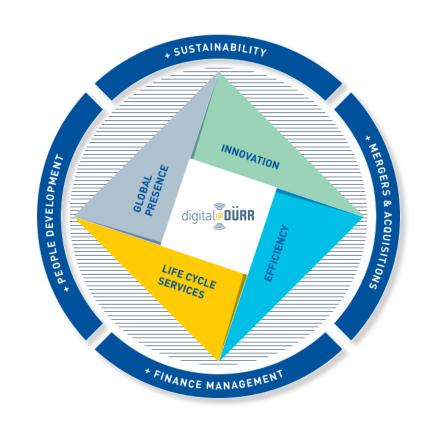
People Development

■ M&A

≥ 8% EBIT-Marge



≥ 25%
ROCE



**VIER** 

**ENABLER** 

Auf gutem Weg, um Mittelfristziele 2023 oder spätestens 2024 zu erreichen



# Anhang

# **Gewinn- und Verlustrechnung**



In Mio. €	2020	2021	Δ	Q4 2020	Q4 2021	Δ
Umsatz	3.324,8	3.536,7	6,4%	894,3	1.003,0	12,1%
Umsatzkosten <sup>1</sup>	-2.728,6	-2.717,2	-0,4%	-754,8	-775,2	2,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz <sup>1</sup>	596,3	819,4	37,4%	139,5	227,8	63,3%
Vertriebskosten <sup>1</sup>	-296,3	-332,0	12,1%	-80,0	-85,1	6,4%
Allgemeine Verwaltungskosten	-181,9	-201,7	10,9%	-51,4	-56,6	10,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-107,7	-123,9	15,0%	-29,8	-35,0	17,5%
Sonstige betriebliche Erträge	55,8	36,5	-34,7%	14,3	13,7	-4,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55,1	-22,7	-58,9%	-13,1	-2,0	-84,9%
Ergebnis vor Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und Ertragsteuern	11,1	175,7	>1.000%	-20,5	62,8	-
Beteiligungsergebnis	5,6	-0,3	-	0,6	-0,2	-
Zinsen und ähnliche Erträge	4,4	8,2	85,1%	0,9	6,0	564,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39,7	-51,0	-28,5%	-17,5	-11,1	36,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	-18,5	132,6	-	-36,4	57,4	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4,7	-47,6	-	9,8	-21,5	-
Ergebnis des Dürr-Konzerns	-13,9	84,9	-	-26,7	35,9	-
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	1,9	1,9	-2,6%	0,1	2,5	>1.000%
Aktionäre der Dürr Aktiengesellschaft	-15,8	86,6	-	-26,8	33,4	-
Anzahl ausgegebener Aktien in Tsd.	69.202,1	69.202,1	-	69.202,1	69.202,1	-
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	-0,23	1,25	-	-0,39	0,48	-
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	-0,23	1,21	-	-0,39	0,46	-

<sup>1</sup>2020: Umgliederung von Wertberichtigungen und Ausbuchung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten aus den Vertriebskosten in die Umsatzkosten

# **Bilanz-Highlights (1/2)**



Aktiva in Mio. €	2020	2021
Langfristige Vermögenswerte	1.315,6	1.464,7
davon Geschäfts- oder Firmenwerte & sonstige immaterielle Vermögenswerte	661,3	730,8
davon Sachanlagen	488,4	568,0
davon Beteiligungen & Finanzanlagen	54,3	54,4
Kurzfristige Vermögenswerte	2.563,2	2.689,0
davon Vorräte und geleistete Anzahlungen	508,6	688,8
davon vertragliche Vermögenswerte	393,4	457,0
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	483,8	558,6
davon sonstige finanzielle Vermögenswerte	309,0	285,5
davon liquide Mittel	769,2	583,1
Bilanzsumme Dürr-Konzern	3.878,8	4.153,6

# **Bilanz-Highlights (2/2)**



Passiva in Mio. €	2020	2021
Summe Eigenkapital	908,1	1.005,6
davon nicht beherrschende Anteile	4,5	5,5
Langfristige Verbindlichkeiten	816,2	1.056,8
davon Rückstellungen	79,5	78,4
davon Anleihe und Schuldscheindarlehen	602,2	803,7
davon übrige Finanzverbindlichkeiten	71,7	94,1
davon latente Steuern	37,3	36,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.154,4	2.091,2
davon übrige Rückstellungen	192,3	191,0
davon vertragliche Verbindlichkeiten	648,9	929,5
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	377,2	372,0
davon Anleihen und Schuldscheindarlehen	349,7	0,0
davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	362,3	376,8
davon übrige Verbindlichkeiten	111,3	114,3
Summe Passiva Dürr-Konzern	3.878,8	4.153,6

### **Cashflow deutlich verbessert**

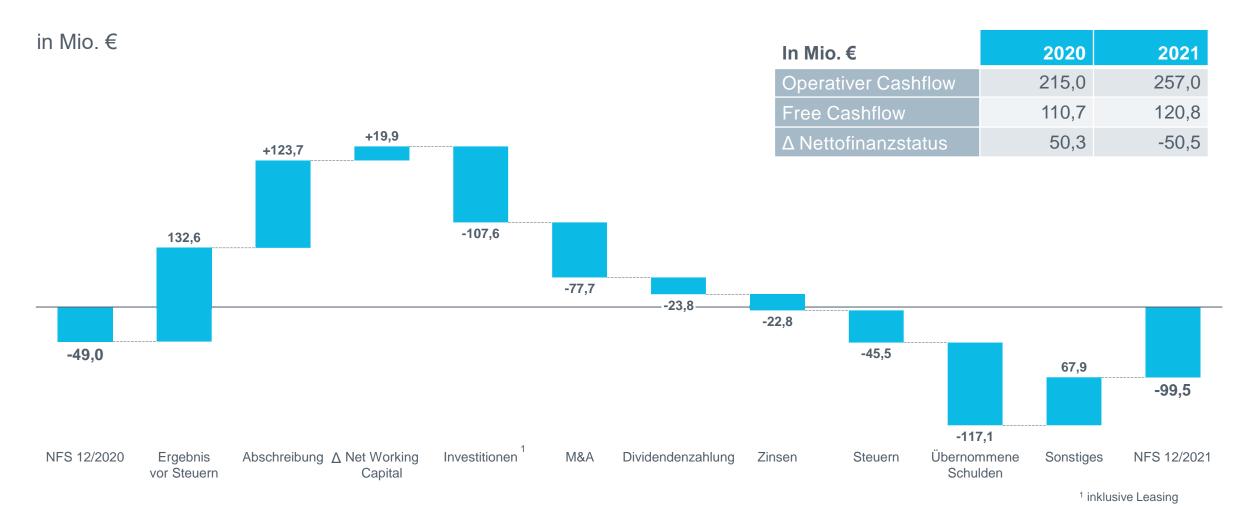


in Mio. €	2019	2020	2021
Ergebnis vor Ertragsteuern	174,7	-18,5	132,6
Abschreibungen	112,6	114,2	123,7
Zinsergebnis	27,6	35,3	42,9
Ertragssteuerzahlungen	-64,2	-32,7	-45,5
Δ Rückstellungen	18,8	40,6	-18,0
Δ Net Working Capital	-64,8	113,5	19,9
Sonstiges	-32,7	-37,3	1,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	171,9	215,0	257,0
Zinszahlungen (netto)	-20,2	-22,4	-22,8
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-27,4	-29,7	-34,3
Investitionen	-79,4	-52,1	-79,0
Free Cashflow	44,9	110,7	120,8

# Nettoverschuldung trotz Akquisitionen nur leicht erhöht



### Starker Free Cashflow unterstützt Wachstumsinvestitionen



### **Nettofinanzstatus**



in Mio. €	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
+ Liquide Mittel	662,0	769,2	583,1
+ Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	1,9	0,0	0,0
+ Wertpapiere (u.a. Termingelder)	159,9	249,8	254,8
- Anleihe	299,2	437,8	140,2
- Bankverbindlichkeiten	0,4	0,0	27,0
- Schuldscheindarlehen	499,1	514,1	663,5
- Zinsabgrenzung	10,1	10,6	9,2
- Leasingverbindlichkeiten (Finanzierung)	107,1	98,4	95,7
- Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7,3	7,1	1,8
= Nettofinanzstatus	-99,3	-49,0	-99,5

# Überblick Finanzierungsinstrumente



	Ausstehendes Volumen	Fälligkeit	Kupon (durchschn.)
Schuldscheindarlehen 2016	150 Mio. €	2021, 2023, 2026	1,6 %
Schuldscheindarlehen 2019	200 Mio. €	2024, 2025, 2027, 2029	0,84 %
Schuldscheindarlehen 2020	115 Mio. €	2025, 2027, 2030	0,9 %
Wandelanleihe 2020	150 Mio. €	2026	0,75 %
Schuldscheindarlehen 2021	200 Mio. €	2024, 2025, 2027, 2028, 2031	2,0 %
Gesamt	815 Mio. €		1,26 %

### **Sondereffekte**



	2019						2020					2021					
in Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total		
PFS	-1,0	-0,5	-0,6	-0,5	-2,6	-0,7	-0,7	-1,9	-27,1	-30,5	-1,1	-5,1	-0,7	0,7	-6,2		
APT	-0,1	0,0	0,0	-6,0	-6,2	-2,2	-0,8	-1,3	-20,5	-24,8	-0,2	0,1	-0,2	0,2	-0,1		
CTS	-1,9	-2,7	-2,9	-3,6	-11,2	-3,0	-2,2	-1,5	-0,2	-6,9	-1,3	-2,2	-2,2	-1,7	-7,3		
MPS	-0,4	-0,3	-0,1	-0,8	-1,6	-0,1	-0,1	-4,0	1,2	-3,0	-0,2	-0,2	0,1	0,0	-0,4		
WMS	-2,2	-2,2	-2,2	-38,8	-45,3	-3,5	-3,7	-5,1	-4,7	-17,1	-2,4	-4,3	-3,6	-5,4	-15,7		
CC	-0,3	0,0	0,1	0,0	-0,3	0,0	0,0	-1,0	-5,1	-6,2	0,0	0,0	0,0	6,3	6,3		
Total	-6,0	-5,7	-5,7	-49,8	-67,2	-9,7	-7,4	-14,8	-56,4	-88,4	-5,2	-11,7	-6,7	0,1	-23,5		

# Finanzkennzahlen Divisions (1/2)



				2019				2020					2021				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	
	Auftragseingang in Mio. €	436,1	249,3	281,2	548,5	1.515,0	249,9	240,3	306,8	345,3	1.142,3	301,1	356,9	255,0	443,7	1.356,7	
	Umsatz in Mio. €	348,9	334,7	366,3	365,6	1.415,5	297,2	277,4	279,7	319,5	1.173,8	247,2	241,1	257,4	337,5	1.083,2	
Ø.	Auftragsbestand in Mio. €	1.418,1	1.312,7	1.238,1	1.412,8		1.344,0	1.234,2	1.248,6	1.272,6		1.425,0	1.545,1	1.426,9	1.532,5		
0	EBIT in Mio. €	16,1	14,5	19,9	28,2	78,7	10,5	3,7	10,5	-18,2	6,4	4,6	4,0	8,3	18,4	35,2	
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	17,1	15,0	20,5	28,7	81,3	11,2	4,5	12,3	8,9	36,9	5,7	9,1	9,0	17,8	41,4	
	Mitarbeiter	4.277	4.304	4.370	4.412		4.465	4.428	4.423	4.383		4.936	4.923	5.173	5.258		
	Auftragseingang in Mio. €	159,6	145,5	151,1	184,6	640,8	116,7	77,0	119,1	157,9	470,7	129,1	122,1	152,9	130,3	534,3	
	Umsatz in Mio. €	139,4	132,3	155,5	165,7	592,8	121,4	97,2	107,3	133,5	459,4	106,4	111,8	132,9	119,0	470,1	
늄	Auftragsbestand in Mio. €	391,5	400,7	399,3	417,5		403,7	372,9	371,5	360,8		380,4	391,1	400,1	414,7		
⋖	EBIT in Mio. €	14,6	13,2	16,3	13,1	57,1	5,7	-6,7	6,9	-11,6	-5,8	6,3	7,6	12,3	15,0	41,2	
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	14,7	13,2	16,3	19,1	63,3	7,9	-6,0	8,2	8,9	19,0	6,5	7,6	12,5	14,7	41,3	
	Mitarbeiter	2.271	2.251	2.306	2.306		2.301	2.228	2.212	2.162		2.070	2.025	2.024	2.026		
	Auftragseingang in Mio. €	112,6	95,5	126,0	115,0	449,1	108,8	107,1	93,1	87,9	396,9	101,5	105,6	133,4	107,8	448,4	
	Umsatz in Mio. €	88,3	92,1	91,6	123,4	395,3	82,3	95,8	99,6	108,4	386,2	81,1	91,2	98,6	116,3	387,2	
φ.	Auftragsbestand in Mio. €	217,8	217,1	255,1	243,7		269,6	273,9	263,8	240,4		266,8	281,1	310,2	305,2		
ن	EBIT in Mio. €	-0,7	1,4	3,7	7,7	12,1	-1,2	0,2	6,6	8,2	13,7	1,5	2,6	2,5	2,7	9,2	
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	1,2	4,1	6,6	11,3	23,3	1,8	2,3	8,1	8,3	20,6	2,7	4,7	4,7	4,4	16,5	
	Mitarbeiter	1.443	1.427	1.425	1.418		1.392	1.375	1.336	1.348		1.355	1.373	1.355	1.381		
	Auftragseingang in Mio. €	63,1	68,7	63,8	56,4	251,9	61,1	28,9	37,6	52,8	180,4	52,5	55,4	50,6	50,8	209,3	
	Umsatz in Mio. €	54,1	53,9	60,2	70,4	238,6	52,1	40,4	46,7	54,3	193,5	46,1	50,4	53,0	57,9	207,4	
ď	Auftragsbestand in Mio. €	120,5	134,1	138,3	122,7		132,9	117,5	105,1	101,9		110,0	114,5	113,2	106,8		
Ξ	EBIT in Mio. €	3,4	3,4	6,7	8,2	21,8	-1,6	-3,1	-0,7	2,5	-2,9	3,1	3,9	4,9	5,6	17,4	
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	3,7	3,7	6,8	9,1	23,4	-1,4	-3,0	3,2	1,4	0,2	3,3	4,1	4,8	5,6	17,8	
	Mitarbeiter	1.543	1.547	1.550	1.515		1.524	1.476	1.450	1.407		1.394	1.394	1.392	1.339		

## Finanzkennzahlen Divisions (2/2)



		2019					2020				2021					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total	Q1	Q2	Q3	Q4	Total
	Auftragseingang in Mio. €	334,6	256,2	316,5	312,3	1.219,6	301,7	191,5	269,7	329,9	1.092,8	448,1	438,6	503,2	352,5	1.742,4
	Umsatz in Mio. €	319,2	317,5	320,1	322,3	1.279,1	289,6	261,9	281,9	278,6	1.111,9	309,0	348,5	359,0	372,3	1.388,8
S N	Auftragsbestand in Mio. €	622,0	557,6	559,6	546,1		553,9	480,3	460,8	581,0		720,6	843,3	1.008,4	1.001,7	
\$	EBIT in Mio. €	18,4	16,7	17,0	-14,6	37,4	12,5	-9,0	4,9	1,5	9,9	11,2	21,8	23,4	20,1	76,5
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	20,5	18,8	19,2	24,2	82,7	16,1	-5,4	10,1	6,2	27,0	13,5	26,1	27,1	25,5	92,1
	Mitarbeiter	6.633	6.592	6.615	6.569		6.613	6.498	6.482	6.942		6.948	7.113	7.315	7.477	
	Auftragseingang in Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
vi	Umsatz in Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Con	Auftragsbestand in Mio. €	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
2	EBIT in Mio. €	-3,1	-2,5	-4,7	-0,8	-11,2	-3,0	-1,4	-3,1	-2,9	-10,3	-2,5	-1,9	-0,4	1,0	-3,8
0	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	-2,8	-2,5	-4,8	-0,8	-10,9	-2,9	-1,4	-2,0	2,3	-4,1	-2,5	-1,9	-0,4	-5,3	-10,1
	Mitarbeiter	248	263	268	273		267	278	278	283		281	286	301	321	
	Auftragseingang in Mio. €	1.105,9	815,1	938,6	1.216,9	4.076,5	838,3	644,8	826,3	973,8	3.283,2	1.032,2	1.078,7	1.095,1	1.085,1	4.291,0
	Umsatz in Mio. €	949,9	930,5	993,7	1.047,4	3.921,5	842,6	772,6	815,3	894,3	3.324,8	789,8	843,0	900,8	1.003,0	3.536,7
dnd	Auftragsbestand in Mio. €	2.769,8	2.622,2	2.590,3	2.742,8		2.704,1	2.478,8	2.449,8	2.556,7		2.902,7	3.175,1	3.258,7	3.361,0	
Ğ	EBIT in Mio. €	48,6	46,6	58,9	41,8	195,9	22,9	-16,4	25,0	-20,5	11,1	24,1	37,9	51,0	62,8	175,7
	EBIT vor Sondereffekten in Mio. €	54,6	52,3	64,6	91,6	263,1	32,6	-8,9	39,9	35,9	99,5	29,2	49,6	57,7	62,6	199,1
	Mitarbeiter	16.415	16.384	16.534	16.493		16.562	16.283	16.181	16.525		16.984	17.114	17.560	17.802	

### Prognose 2022 Dürr-Konzern



	Ist 2021	Ziele 2022
Auftragseingang in Mio. €	4.291	4.100 - 4.400
Umsatz in Mio. €	3.537	3.900 - 4.200
EBIT-Marge in %	5,0	5,9 - 6,9
EBIT-Marge vor Sondereffekten in %	5,6	6,5-7,5
ROCE in %	15,5	17 – 21
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	85	130 – 180
Free Cashflow in Mio. €	121	50 – 100
Nettofinanzstatus in Mio. € (12/31)	-99,5	-75 – -125
Investitionen <sup>1</sup> in % des Umsatzes	3,0 (108 Mio. €)	4,0 - 5,0

- Prognose setzt voraus, dass sich die Lieferengpässe nicht verschärfen, sondern sich die Situation bis Mitte 2022 entspannt
- Weitere Voraussetzung: keine weiteren relevanten Störungen durch COVID und geopolitische Konflikte in 2022

## **Prognose 2022 Divisions**



		ragseingang in Mio. €)	Um	satz (in Mio. €)	EBIT-Marge vor Sondereffekten (in %)		
	2021	Ziele 2022	2021	Ziele 2022	2021	Ziele 2022	
Paint and Final Assembly Systems	1.357	1.350 – 1.500	1.083	1.300 – 1.400	3,8	4,3 - 5,3	
Application Technology	534	530 – 570	470	510 – 550	8,8	9,7 – 10,7	
Clean Technology Systems	448	440 – 480	387	390 – 420	4,3	5,7 - 6,7	
Measuring and Process Systems <sup>1</sup>	209	280 – 300	207	290 – 310	8,6	8,5 - 9,5	
Woodworking Machinery and Systems <sup>1</sup>	1.742	1.450 – 1.600	1.389	1.450 – 1.550	6,6	8,0 - 9,0	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Ab dem Jahr 2022 berichten wir die Auftragseingänge und Umsätze der Divisions inklusive Intercompany (IC)-Volumen zwischen den Divisions. Bis auf MPS sind die Auswirkungen jedoch nicht relevant: Die Benz GmbH Werkzeugsysteme wechselt zum 1.1.2022 von WMS zu MPS

#### Marktanteile Dürr-Konzern/Wettbewerber<sup>1</sup>



#### Dürr-Konzern ist Marktführer in seinen Nischenmärkten

Paint and Final Assembly	Paint	Dürr ~40%, Automotive Engineering Corporation (Scivic), Taikisha/Geico Local competitors: Giffin, Gallagher Kaiser, Trinity (Toyota), Georg Koch, Wenker, Sturm							
Systems	Next Assembly	Siemens, Dürr ~20%, Rotem, FFT, Scivic, Fori							
Application Technology	Dürr ~50%, AE	Dürr ~50%, ABB, Fanuc, Yaskawa							
Clean Technology Systems	Dürr ~25%, Anguil, Atea, Krantz, CTP								
Measuring and Process Systems	Dürr ~45%, CEMB, Kokusai								
Woodworking Machinery and Systems	Dürr ~30%, Biesse, scm group, IMA Schelling, local competitors:, KDT, Nanxing								

## **Equity story**

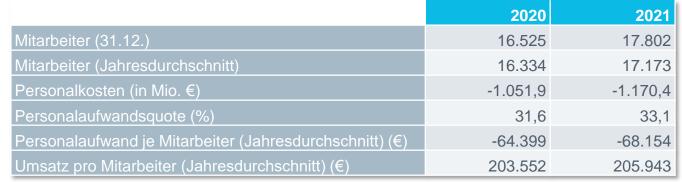
### DÜRR GROUP.

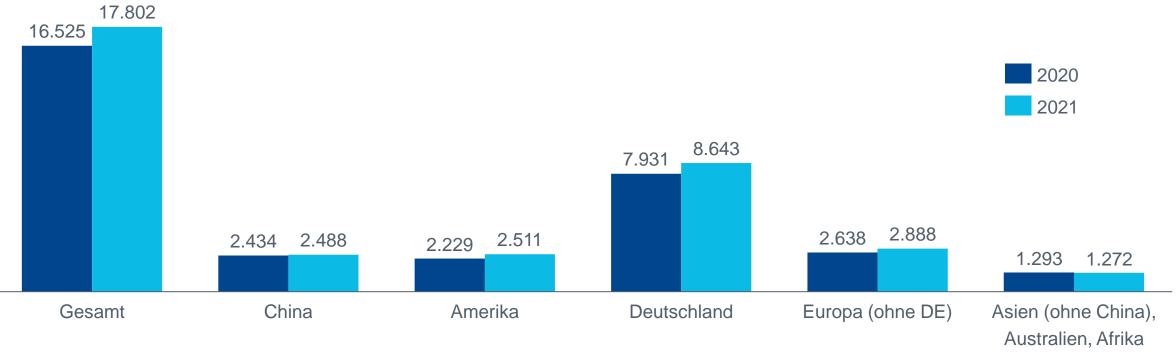
#### Gute Gründe in Dürr investiert zu sein

- **Weltmarktführer**: Dürr-Konzern ist Weltmarktführer in rund 95% des Produktportfolios. Die Markteintrittsbarrieren sind hoch. Die Marktanteile betragen zwischen 20 und 50%.
- Servicepotenzial: Das Service-Geschäft ist überdurchschnittlich margenstark und trägt in besonderem Maße zur Kundenbindung bei. Wir streben einen Service-Anteil am Konzernumsatz von dauerhaft mind. 30% an.
- Marktpositionierung: Sehr gute geographische Positionierung: 40 bis 50% des Geschäftsvolumens stammt aus den Emerging Markets. Rund 30% der Mitarbeiter arbeiten in diesen Märkten.
- Wachstum: Wir haben uns das Ziel gesetzt, ausgehend vom Niveau des Jahres 2019 den Umsatz jährlich um 2 bis 3% organisch zu steigern und weiteres Wachstum durch Akquisitionen zu generieren. Diese Zielsetzung werden wir im Laufe des Jahres 2022 prüfen und ggf. überarbeiten.
- **Technologieführer**: Wir ermöglichen mit unseren Technologien effiziente und umweltschonende Produktionsprozesse.
- Industrie <u>4.0/digital@DÜRR</u>: Unter dem Motto digital@DÜRR treiben wir die Digitalisierung unserer Produkte, Services und Prozesse voran.
- Hohe Profitabilität: Die EBIT-Marge soll schrittweise auf mindestens 8 % steigen. Dieses Niveau halten wir wegen des gestiegenen Maschinenbauanteils in unserem Portfolio für angemessen.
- Wertschaffung: Wir streben einen ROCE von mindestens 25 % an, Basis dafür sind hohe EBIT-Beiträge im Maschinenbau und die geringe Kapitalbindung im Anlagenbau.
- Nachhaltigkeit: Unser wirtschaftliches Handeln steht in Einklang mit ökologischen und sozialen Belangen sowie einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Unsere Klimastrategie 2030 unterstützt die Erreichung des globalen 1,5°-Ziels und wurde von der Science Based Target initiative (SBTi) validiert.
- **Bodenständig**: 2021 feierte der Dürr-Konzern sein 125-jähriges Bestehen. Das Unternehmen hat sich von der Werkstatt zum Weltkonzern entwickelt. Dabei sind wir im besten Sinne des Wortes mittelständisch geblieben: Die Hierarchien sind flach, die Wege kurz und es wird angepackt. Noch heute hält die Gründerfamilie Dürr über 25 % am Unternehmen.

#### **Mitarbeiter**







### Wertmanagement

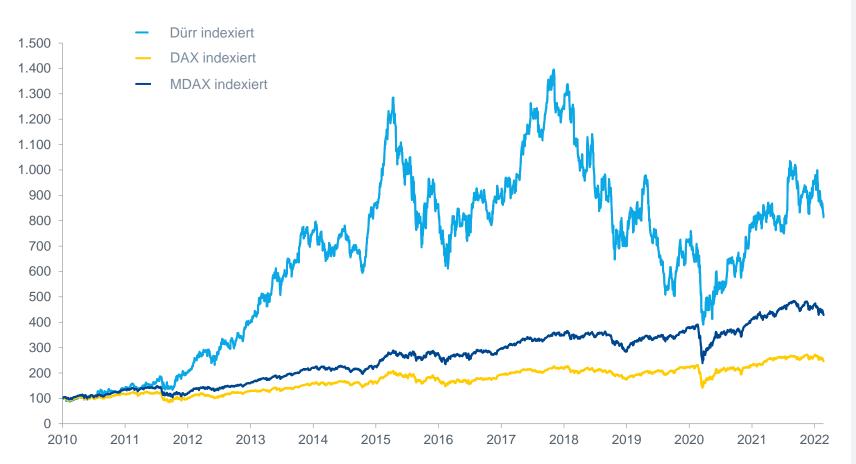


GJ 2016	GJ 2017	GJ 2018	GJ 2019	GJ 2020	GJ 2021
3.701,7	3.803,0	3.930,9	4.076,5	3.283,2	4.291,0
3.573,5	3.713,2	3.869,8	3.921,5	3.324,8	3.536,7
271,4	287,0	233,5	195,9	11,1	175,7
227.4	119.8	162.3	171.9	215.0	257,0
·		·	·		120,8
	,	,	,	·	15,5
					38,5
	3.701,7 3.573,5	2016     2017       3.701,7     3.803,0       3.573,5     3.713,2       271,4     287,0       227,4     119,8       129,9     14,3       41,1     38,6	2016     2017     2018       3.701,7     3.803,0     3.930,9       3.573,5     3.713,2     3.869,8       271,4     287,0     233,5       227,4     119,8     162,3       129,9     14,3     78,4       41,1     38,6     24,0	2016       2017       2018       2019         3.701,7       3.803,0       3.930,9       4.076,5         3.573,5       3.713,2       3.869,8       3.921,5         271,4       287,0       233,5       195,9         227,4       119,8       162,3       171,9         129,9       14,3       78,4       44,9         41,1       38,6       24,0       16,9	2016     2017     2018     2019     2020       3.701,7     3.803,0     3.930,9     4.076,5     3.283,2       3.573,5     3.713,2     3.869,8     3.921,5     3.324,8       271,4     287,0     233,5     195,9     11,1       227,4     119,8     162,3     171,9     215,0       129,9     14,3     78,4     44,9     110,7       41,1     38,6     24,0     16,9     1,1

- Wichtigste Leistungsindikatoren bei Dürr
  - Auftragseingang
  - Umsatz
  - EBIT
  - ROCE (EBIT/Capital Employed)
  - Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit
  - Free Cashflow
  - Economic Value Added (EVA)
- Auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren, z.B.:
  - Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit
  - Weiterbildung
  - Ökologie / Nachhaltigkeit
  - F&E / Innovation

### Kursentwicklung Dürr-Aktie

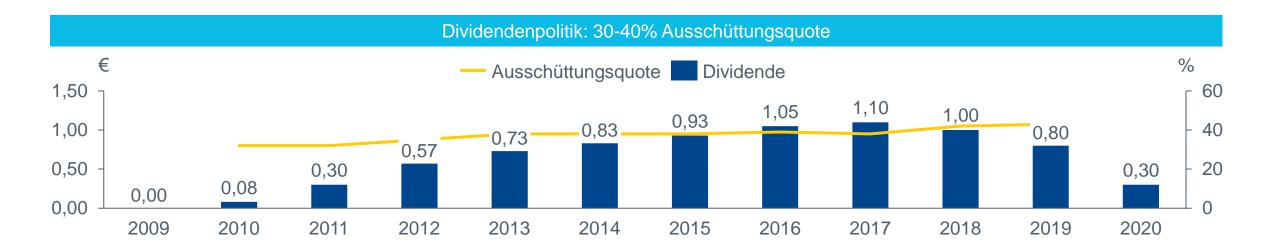




- Bemerkenswerte Outperformance 2011-2014 im Vergleich zu DAX & MDAX
- Dürr profitierte aufgrund seiner starken Präsenz in den Schwellenländern stark vom China-Boom
- HOMAG-Übernahme im Jahr 2014 kam bei Investoren nicht gut an, hebelte dann aber die Dürr-Aktie.
- Werttreiber: Digitalisierung und HOMAG beflügelten die Outperformance der Dürr-Aktie bis Ende 2017
- 2018-2019: Underperformance von Aktien der Investitionsgüterbranche, insbesondere im Automobilsektor aufgrund schwächerer Konjunkturaussichten
- 2020: Covid-19-Effekt, aber Erholung mit neuer Guidance & angekündigten Maßnahmen
- 2021: Anhaltende Erholung, Aktienkursrallye nach Halbjahreszahlen und angehobener Prognose

### Dividendenpolitik





in€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnis je Aktie	-0,39	0,10	0,90	1,55	2,03	2,17	2,34	2,63	2,78	2,27	1,79	-0,23
Dividende je Aktie	0,00	0,08	0,30	0,57	0,73	0,83	0,93	1,05	1,10	1,00	0,80	0,30
Ausschüttungs- summe	0,0 Mio.	5,2 Mio.	20,8 Mio.	38,9 Mio.	50,2 Mio.	57,1 Mio.	64,0 Mio.	72,7 Mio.	76,1 Mio.	69,2 Mio.	55,5 Mio.	20,8 Mio.
Ausschüttungs- quote	-	32%	32%	35%	38%	38%	38%	39%	38%	42%	43%	> 100%

## Dürr-Aktie im Überblick

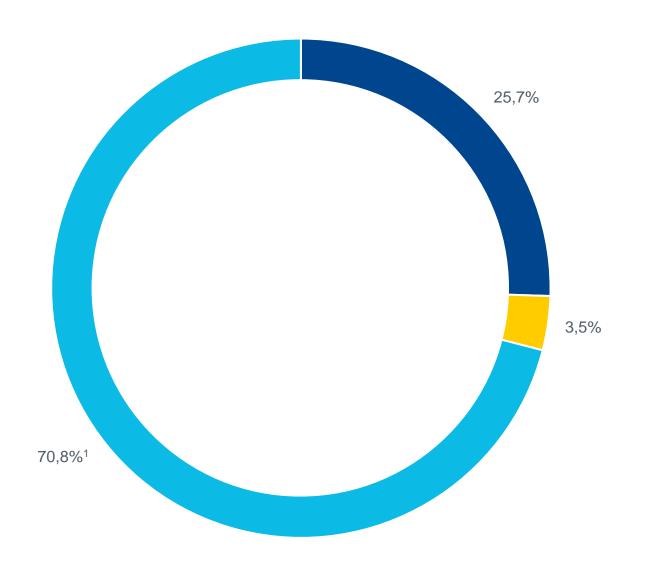


WKN / ISIN	556 520 / DE0005565204
Bloomberg / Reuters	Due / dueg
Aktiengattung	Inhaber-Stammaktien
Indexzugehörigkeit	e.g. MDAX (Performance); CDAX (Performance); FAZ Index
Handelsplätze	Stuttgart (Regulierter Markt) Frankfurt (Regulierter Markt) Verschiedene Freiverkehrsnotizen
Grundkapital	177,2 Mio. €
Anzahl Aktien	69.202.080
Marktkapitalisierung zum 23.02.2022	2,39 Mrd. €

#### Aktionärsstruktur

#### DÜRR GROUP.

Streubesitz 70,8%<sup>1</sup>



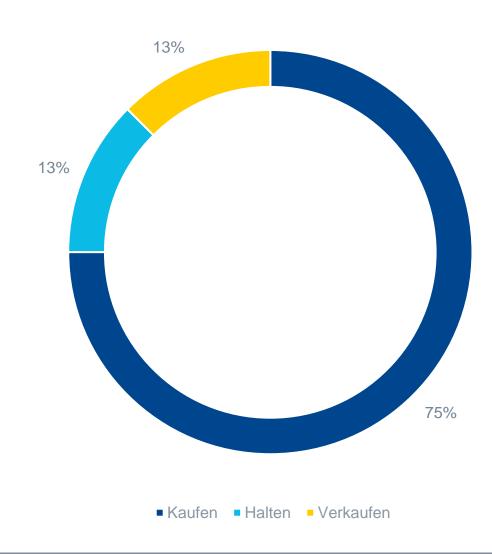
- Heinz Dürr GmbH, Berlin
- Heinz und Heide Dürr Stiftung, Berlin
- Institutionelle und private Investoren²
- davon Candriam Luxembourg: 3,2%
- davon Alecta Pensionsförsäkring: 3,2%
- davon Credit Suisse Fund Management: 3,0%
- davon Aufsichtsratsmitglieder der Dürr AG: 0,1%
- davon Vorstandsmitglieder der Dürr AG: 0,04%

<sup>1</sup> Streubesitz berechnet gemäß Deutsche Börse AG <sup>2</sup> Basierend auf den gesetzlichen Meldebestimmungen

## Analysten über Dürr

#### DÜRR GROUP.

**Stand 23.02.2022** 



- 16 Research-Häuser erstellen Analysen zu Dürr
- Durchschnittliches Kursziel: 46,72 €
- Spanne der Kursziele: 33 bis 60 €
- 88% empfehlen "kaufen" oder "halten"

#### **Vorstand Dürr AG**





## **Dr. Jochen Weyrauch** CEO

- Paint and Final Assembly Systems
- Application Technology
- Woodworking Machinery and Systems
- Clean Technology Systems
- Corporate Human Resources (Arbeitsdirektor)
- Interne Revision
- Corporate Compliance
- Unternehmenskommunikation
- Corporate Development
- Corporate Sustainability
- Einkauf



# **Dietmar Heinrich CFO**

- Measuring and Process Systems
- One Dürr Group Projekte
- Finanzen/Controlling/IKS
- Recht/Patente/Versicherungen
- Treasury
- Steuern
- Risikomanagement
- Investor Relations
- Global IT



Dürr AG
Carl-Benz-Straße 34
74321 Bietigheim-Bissingen
www.durr-group.com

Änderungen vorbehalten. Die Informationen in dieser Präsentation enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall abweichen können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

# Pressekonferenz Vorläufige Zahlen 2021

Dr. Jochen Weyrauch, CEO Dietmar Heinrich, CFO 24. Februar 2022 Bietigheim-Bissingen